



JACK LONDON

**GESAMTAUSGABE
IN CA. 30 BÄNDEN
ÜBERS. E. MAGNUS**

Der beispiellose Erfolg, den die bisher erschienenen Bände unserer groß angelegten Gesamtausgabe von Jack London in Deutschland gefunden haben, macht es uns möglich, das Tempo der Herausgabe der weiteren Bände so zu beschleunigen, daß bereits in diesem September

12 Bände

insgesamt vorliegen, von denen die folgenden neu sind:

DIE INSEL BERANDE

Ein Süsseeroman (als 8. Band, Umfang 276 Seiten)

„Nach dem prachtvollen Hunderoman „Jerry“ liegt nun schon der achte Jack-London-Band vor: „Die Insel Berande“, wieder ein echter Jack London... Man spürt wieder das starke, welthabende, tapfere Herz dieses amerikanischen Balzac, der gerade uns weltfremden, blutleeren, eingekapselten Deutschen heute nützt, wie frische Luft verkümmerten Lungen. Wäre ich ein Arzt, würde ich jedem Deutschen verordnen: lies Jack London!“

Siegfried von Vegesack in der „Literarischen Welt“

DIE EISERNE FERSE

Ein sozialer Roman (als 9. Band, Umfang 296 Seiten)

„Die Eisernen Ferse“ ist, in der Form eines äußerst bewegten Romans, die Darstellung einer Bewegung, die kommt. Deshalb ist dieses Buch kein Zukunftsroman, sondern ein Werk, das alle lesen werden, denen unsere Zeit mit ihren sozialen Problemen wichtig ist, und wichtiger als Ergüsse über vergangene Jahrhunderte, und — ob Industrieller, Dichter, Arbeiter oder Arzt — wem wäre die unserige denn nicht wesentlich, und wem wäre nicht nützlich, von ihr zu hören?“

Vossische Zeitung

sowie das zweibändige Hauptwerk

MARTIN EDEN

(als 10. und 11. Band, Umfang 560 Seiten) Erscheinungstermin 1. September

Jack Londons berühmtestes Buch! Und sein bedeutendstes: der repräsentative Entwicklungsroman, mit dem das moderne Amerika den großen europäischen Vorgängern in dieser Literaturgattung würdig an die Seite tritt. — Jack London gestaltet hier den Aufstieg eines jungen Proletariats zum berühmten Schriftsteller, stellt also in vielem seine eigene Geschichte dar. — Unnötig zu sagen, daß auch dieses Buch wie alle Werke Jack Londons in hinreißendem Schwung und mit unerbittlicher Folgerichtigkeit geschrieben ist. Es ist das gewaltigste Epos unserer Zeit, das besonders unseren jungen Männern und Frauen viel zu sagen und zu geben hat. Es wird mit Begeisterung gelesen werden.

Das erste Urteil:

„Egon Erwin Kisch schreibt uns: Das größte von den 50 großen Werken des großen Jack London. Es übertrifft den Wilhelm Meister, den grünen Heinrich und die Buddenbrocks.“

und ferner das Erstlingswerk des Dichters:

DER SOHN DES WOLFS

Kurzgeschichten aus Alaska (als 12. Band, Umfang ca. 270 Seiten) Erscheinungstermin ca. 20. Sept.

große Neuauflagen
in den Stand ge-
brachte Wunschen
Kritikerkreisen ent-
sprachen und den
Preis des Romane

DER ZEWOLF

zusetzen. Diese
Übersetzung tritt mit
in Tage in Kraft: es
von nun ab für unsere
Gesamtausgabe ein

Preis

von

— broschiert
— 80 in Leinen
— in Halbleder

*

Für

Lehrbuchhandlungen
Ende September zwei
Bände zu 6 Bänden vor.
je jeder Kassette:

18,80 in Leinen
12,— in Halbleder

*

Wiederschaukasten bieten
Karte u. Kommission-
are anzufordern.

②

In wie großem Maße das Interesse für Jack London alle Kreise und Gebiete in Deutsch-
land im Laufe des letzten Jahres erfaßt hat, hat gewiß jeder interessierte Sortimenter
selber immer wieder Gelegenheit, in seinem Ort festzustellen.

Kaum eine Zeitung oder Zeitschrift, die nicht freudig ihre Spalten zur begeisterten
Besprechung jedes neuen London-Bandes zur Verfügung stellte und darüber hinaus
durch Abdrucke aus seinen Schriften oder biographische Skizzen würde für diesen
„einzigartigen Volksdichter im wahren und großen Sinne des Wortes“.

**Nutzen Sie diese Bewegung auch für sich aus!
— Sie dienen einer guten Sache!**

**Denn was bedeutet
Jack London heute für Deutschland?**

Walter von Molo gibt Ihnen die Antwort:

„Jack London ist spannend im edlen Sinne, explosiv mit Leben und eigenem Erleben geladen,
von meisterhafter Charakteristik, Jack London ist ein großer Künstler. Die Monumentalausgabe
seiner Werke, zu der sich endlich ein deutscher Verlag entschlossen hat, wird sich in Kürze auf
das deutsche Schrifttum auswirken. Es ist die Pflicht jedes Verantwortlichen, zu Jack London
Stellung zu nehmen. Jack London ist uns in Deutschland bitter nötig. Seine
Werke wirken wie reinigende Gewitter.“

Die „Berliner Nachtausgabe“ schreibt: „Ein Phänomen, das wie eine Bombe in die über-
kommene Schriftstellertradition hineinplatze. Er pfliff auf Inspiration und Idee, er kümmerte
sich den Teufel um lyrische Stimmung, gedanklichen Gehalt, Aesthetik und wie sonst die Re-
quisiten des Dichtens alle heißen, er setzte sich einfach hin und fing an aus seinem Leben zu er-
zählen. Und dadurch entstand ein Werk, so glühend, so intensiv, so abenteuerlich, so ungeheuer
bildhaft, erlebbar und spannend, daß es eine neue Welt aufriß und wie ein verjüngender Sturm
durch die greisenhaft in Psychoanalyse verstrickte Literatur fuhr. Diese Bücher sind Lektüre
für jeden, weil in ihnen der Atem des Daseins steckt, weil in ihnen Weite und Glanz und
Abenteuer sitzt, weil hinter ihnen ein prachtvolles Menschentum steht und, nicht zuletzt, weil
sie von einem großen Dichter geschrieben sind.“

Walter Steinboch im Leipziger Rundfunk: „Seufzen wir nicht darüber, daß er im engeren
Sinne nicht unser Landsmann gewesen und bejammern wir nicht, daß durch ihn das Fremde
einen Siegeszug nach Deutschland angetreten hat und daß deutsche Menschen seine Romane
verschlingen und sein Publikum von Tag zu Tag in Europa anwächst zu einer Masse;
denn Jack London, der Kosmopolit, kennt nicht die Grenzen von Völkern und Erdteilen;
er ist unser, wie er der ganzen kulturellen Welt gehört.“

UNIVERSITAS
DEUTSCHE VERLAGS-A.-G. B.

UNIVERSITAS
LINW 50, TAUENTZHENSTRASSE 5